

109-4/1324

MINISTERSTVO NÁRODNÍ BEZPEČNOSTI  
ARCHIVNÍ A STUŽBNÍ ODBOR

Doslo

Čj.

Průtoky

109-4/1324

123

23 listů

10.6.2009

fucl

Krab. 7

ST

IV.M - 1

IV.M - 1

IV.M - 1

heit zu c

FEB 11,

Ich bitte

Der Abteilungsleiter IV  
IV - 5411

Prag, 16. Juli 1942.

7

Herrn  
Staatssekretär  
SS-Gruppenführer K.H. Frank

Büro des Staatssekretärs  
beim Reichsprotektor  
in Böhmen und Mähren.  
Eingang 22. JULI 1942

vorgelegt.

Betrifft : Varieté Drahnovský.

Der Reichsführer-  
Persönlicher Stab  
Tgb.-Nr. 18/94/43  
A/G.

Feld-Kommandostelle, den 15. Februar 43

Bezug: Dort.Schr.v.17.8.42- St.S. IV M - 134/42-.

An  
//-Obersturmbannführer Dr. G i e s  
P r a g  
Czerninpalais.

Empfangen  
am 19. FEB. 1943

Lieber Kamerad G i e s !

Darf ich Sie heute wieder einmal an die Guts-  
angelegenheit O h l e m a c h e r erinnern? //Haupt-  
sturmführer Meine hatte am 31.8.42 und ich am 18.11.42  
nochmals an Sie geschrieben.

Sollte es tatsächlich nicht möglich sein, daß  
Herr Ohlemacher, den ich auf Grund der Unterlagen als  
einen tadellosen Landwirt kennengelernt habe,  
drei Güter pachten oder kaufen könnte?

Für eine kurze Mitteilung über den  
Angelegenheit wäre ich dankbar.

H e i l   H i t l e r

Prag, den 3. Dezember 1942.

1.) An

1/2-Obersturmbannführer Fischer,  
Prag.

In Sachen Erwerb des Gutes Poucnik sandten Sie mir unter dem 9.v.Mts. - Zeichen 337/42 F/D8. das Ihnen seinerzeit zugeleitete Schreiben von 1/2-Obersturmbannführer eine sachliche Äußerung zurück. In dem 18.d.gl.Mts. - Zeichen Tgb.Nr.18/tertes Schreiben von Obersturmbannführer in dem ich erneut gebeten werde, festwie die Kauf- bzw. Pachtmöglichkeiten der Güter Brezany, Poucnik und Suchomasty bisher sei auch mit einer Pachtung eines Verstandenen. Ohlemacher komme es vor allem darauf an, zunächst wieder eine entsprechende Tätigkeit zu erhalten. Seine Kenntnisse würden in jedem Falle eine intensive Bewirtschaftung, wie sie von Ihnen bei einer Pachtung nicht unterstellt werde, gewährleisten. Ich wäre dankbar, wenn Sie mir umgehend mitteilen würden, ob und gegebenenfalls unter welchen Bedingungen eine Verpachtung der Güter Poucnik und Suchomasty in Frage kommt.

Heil Hitler !

1/2-Obersturmbannführer.

2.) Wv. am 5.12.1942 (genau) bei dem Unterzeichner.

Wiedersentlegt am 26.1.43.

Der Reichsführer-<sup>H</sup>

Persönlicher Stab

Tgb.-Nr. 18/94/43

A./E.

Bezug: Dort.v.17.8.1942 - St. S.

W-Ob

P r

Czer

Lieb

vor allem darauf an, zunächst wieder in eine entsprechende  
Lage hineinzukommen. Ich selbst habe aus den hier vor-  
liegenden Unterlagen den Eindruck gewonnen, daß die Kenntnisse  
Herrn Ohlemacher in jedem Fall eine entsprechende inten-  
sive Bewirtschaftung, wie sie W-Obersturmbannführer Fischer  
einer Pachtung nicht annimmt, gewährleisten.

Heil Hitler!

*Jo*  
*R. Braun*  
W-Obersturmbannführer.

14.7.43

St. S. IV M-1349/42

Der Leiter des  
337/42 F/Dö.

*[Handwritten signature]*  
H-Obersturmbannführer.

St. G. IV/M-134/42

Lassen S  
im Hinblick auf diese

stellen, wie  
ge liegen.

e r !

dem vordere Teil  
In der Gegenwart ist ein  
weiterer Einzug gemacht. Die  
zu beifügen!

J. K. M.  
H-Obersturmführer.

h 29/11.13.

St.3.

es Gutes Foucnik sende  
che vom 22.d.Mts. die  
rer Brandt vom 3.d.Mts  
2 Me/G. mit der Bitte  
nahme zurück.

Heil Hitler!

W-Obersturmbannführer.

2.) Wv. am 5.9.1942 bei dem Unterzeichner.

St.S. IV M - 134/42.

17. August 1942.

or  
7. VIII. 1942

1.) An  
H-Obersturmbannführer Dr. Brandt,  
Persönlicher Stab Reichsführer-H,  
B e r l i n SW 11,  
Prinz Albrecht-Strasse 8.

Lieber Kamerad Brandt !

In Sachen Erwerb des Gutes Poucnik habe ich mich mit dem Leiter des hies. Bodenamtes, H-Obersturmbannführer Fischer, in Verbindung gesetzt. Obersturmbannführer Fischer hat mir die gegen Rückgabe angeschlossene Sachdarstellung zukommen lassen. Auf Grund dieser Darstellung bin ich der Auffassung, dass der Landwirt Hermann Ohlemacher das Gut keinesfalls zu dem Preise von K 833.500.-- erwerben kann. Die Zurückstellung der Angelegenheit bis zum Kriegsende erscheint angezeigt. Falls Sie deren weitere Verfolgung wünschen, bitte ich um eine entsprechende Mitteilung. Die Eingabe von H-Obersturmführer Ohlemacher folgt hiermit zurück.

Heil Hitler !

Ihr

H-Obersturmbannführer.

2.) Wv. am 18.9.1942 bei dem Unterzeichner.

St.S. IV M - 134 b/42.

Prag, den 7. August 1942.

1.) An

W-Obersturmbannführer Fischer,

Prag.

Den angeschlossenen Vorgang übersende ich gegen Rückgabe zur Kenntnis und mit der Bitte um eine baldgefällige Mitteilung über den Stand der Angelegenheit.

Heil Hitler!

W-Obersturmbannführer.

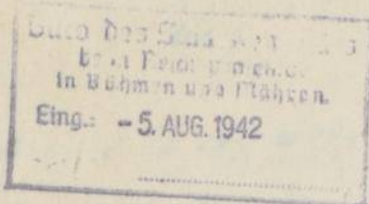
2.) Wv. am 15.8.1942 bei dem Unterzeichner.

Der Reichsführer-~~SS~~  
Persönlicher Stab  
Tgb.-Nr. A 18/16/42  
Me/G.

Feldkommandostelle, den <sup>8.</sup> 3. Juli 1942

Bezug: Dort.Schr.v.23.6.1942- St.S.IV M -134/42.

~~SS~~-Obersturmbannführer Dr. G i e s  
Prag  
Czernin Palais.



Lieber Kamerad G i e s !

Am 23.7.1942 haben Sie mir mein Schreiben an Sie wegen des Erwerbs des Gutes Poucnik durch den Landwirt Hermann O h l e - m a c h e r bestätigt und mir mitgeteilt, daß Sie mich von dem Ergebnis Ihrer Feststellungen in Kenntnis setzen würden.

Wie mir inzwischen Herr Ohlemacher mitgeteilt hat, würde er, falls Poucnik nicht mehr frei sein sollte, sich auch für das Gut Panenske Brezany oder das Gut Suchomasty, beide ca. 20 - 30 km von Prag entfernt, entschließen können. Falls ein sofortiger Kauf nicht ohne weiteres möglich sei, schlägt Herr Ohlemacher vor, im Hinblick auf die vorgeschrittene Jahreszeit, die notwendigen Formalitäten des Kaufs oder der Pacht, falls eines dieser Güter ihm zur Verfügung gestellt werden könne, nachträglich zu regeln. Für Poucnik sei bereits 1939 ein Kaufvertrag entworfen worden, der dem Bodenamt Prag vorliegt.

Heil Hitler!

*[Signature]*  
R. [Signature]  
~~SS~~-Obersturmbannführer.

*Wangyung ging am 21.7. um  
O. Stab. Fischer.*

St. S. IV M - 134 G/42

Herrmann Ohlemacher,  
Landwirt

Berlin-Charlottenburg, V. F. F. 2  
Kaiserbaum 105/10 21

An  
"Saba"

H. Oberstörnkamführer Dr. Gies,

Dienststelle V. F. 14

Prag

Büro des Staatssekretärs  
beim Reichsprotektor  
in Böhmen und Mähren.  
Eing. 21. JULI 1942

Mit Schreiben vom 18.6.42, erhielt ich über  
meinen Sohn 44 Ob. Stürup, Kommandat der  
Waffen 44 Ref. Kr. Zer., den Bescheid vom Reichs-  
führer 44 pers. Stab, dass die Möglichkeit der  
Erwerbs oder Pachtung des Gutes mit der Mühle  
Prücnik bei Karlstein (fr. Besitzer Otto & Ludwig  
Winterwitz, Juden) durch Sie persönlich geprüft  
wird. Ich weise höf. darauf hin, dass bereits  
Ende 1939 ein Kaufvertrag entworfen wurde, der  
dem Zobenamt Prag vorliegt. Unter Umständen  
könnte auch der Erwerb oder Pachtung eines der  
beiden Güter Lúchomasty oder Paucuske Pragany,  
beide etwa 25-30 km. von Prag gelegen, in Be-  
tracht, falls aus besonderen Gründen Prücnik  
mit Mühle, anfallen sollte.

Vorg. am 22.6.42 an  
O. M. G. J. J. J.

St. S. IV M - 1344/42

21a Wenn es sich ermöglichen lässt, wäre ich  
Ihnen für baldige Äußerung au dem R. F. sehr  
zu Dank verbunden, da ich eine Getreidezählung  
noch vor Herbst auf dem zu erwartenden Getriebe  
zum Aussaat bringen muss.

Ich bemerke noch, dass sich meine Personalakten  
& erforderlichen Aufträge mit sich beim R. F. be-  
finden.

Heil Hitler!

Grüßgottlicher



78404

22

St.S. IV M - 134/42

23. Juni 1942.

S. G. R. mit 4 Anlagen  
Hauptsturmführer Fischer

P r a g

23. Juni 1942

unter Bezugnahme auf den Inhalt des vorstehenden Schreibens  
und der Anlagen zur Kenntnis und Stellungnahme über  
**Herrn**  
**1/4-Obersturmbannführer Dr. Brandt,**  
**Persönlicher Stab Reichsführer-1/4,**  
**Berlin SW 11,**  
**Prinz Albrecht-Straße 8.**

Lieber Kamerad Brandt !

Auf das dort. Schreiben vom 18. d. Mts. - Zeichen Tgb. Nr. 18/  
16/42 in Sachen Erwerb des Gutes Poucnik erwidere ich, daß  
ich der Angelegenheit nachgehen und Sie ehestens über das  
Ergebnis der getroffenen Feststellungen unterrichtet werde.

Heil Hitler!  
Ihr

b

1/4-Obersturmbannführer.

22a

23. Juli 1942

SA/ST - M VI - 2.2

1676  
62

Gruppe I.L.
eingelangt: 20 VII. 1942

1105

2. G.R. mit 4 Anlagen  
 1/4-Obersturmbannführer Fischer,  
Prag,

unter Bezugnahme auf den Inhalt des vorstehenden Schreibens  
 und der Anlagen zur Kenntnis und Stellungnahme übersandt.

Heil Hitler!

1/4-Obersturmbannführer.

3. Alsdann Wv. am 21.7.1942 bei dem Unterzeichner.



78403

*Handwritten signatures and initials in brown ink, including a large 'P' and 'W'.*

Der Reichsführer-<sup>44</sup>

Persönlicher Stab

Tgb. Nr. 18/16/42

Wf/Bn

Betr.: Landwirt Hermann Ohlemacher.

Führer-Hauptquartier, den 18. 6. 1942.

Postsendungen sind ausnahmslos an die Anschrift in Berlin zu richten.

23

An  
<sup>44</sup>-Obersturmbannführer Dr. G i e s

P r a g  
Czernin Palais

Lieber Kamerad G i e s !

Anliegend übersende ich Ihnen eine Zuschrift über den Erwerb des Gutes Poucnik durch einen Herrn Ohlemacher. Die Frage des Gutserwerbes durch Herrn Ohlemacher wurde schon einmal Ende 1939 beim Bodenamt in Prag bearbeitet. Allerdings konnte damals kein Erfolg erzielt werden, da eine grundsätzliche Regelung der Arisierung noch nicht erfolgt war.

Ich wäre Ihnen sehr dankbar, wenn Sie diese Gelegenheit in die Hand nehmen und mir mitteilen würden, ob grundsätzliche Schwierigkeiten hinsichtlich des Abschlusses eines Kaufvertrages für das Gut Poucnik bestehen.

Heil Hitler !

  
<sup>44</sup>-Obersturmbannführer.

Anlagen